

Souvenir de Florence

Antonio Vivaldi
(1678 – 1741)

Sonate Nr. 5 e-moll für Violoncello und Streicher RV 40

Largo
Allegro
Largo
Allegro

Ferdinand Thieriot
(1838 – 1919)

Streich-Trio Nr. 1 D-dur

Tempo moderato
Adagio
Menuetto
Poco Adagio, quasi Variazioni
Vivace

- P A U S E -

Pjotr Iljitsch Tschaikowski
(1840 – 1893)

Streich-Sextett d-moll „Souvenir de Florence“ op.70

Allegro con spirito
Adagio cantabile e con moto
Allegretto moderato
Allegro vivace

Ian Mardon	Violine
Elisabeth Schneider	Violine
Julia Mensching	Viola
Elen Harantunyan	Viola
Olga Lubotsky	Violoncello
Rolf Herbrechtsmeyer	Violoncello

Ein Cellokonzert, ein Streichtrio und ein Sextett stehen auf dem Programm „Souvenir de Florence“ der Hamburg Chamber Players. Olga Lubotsky spielt, mit Streichquartettbegleitung, zum Auftakt den Solopart in Vivaldis Cellokonzert e-moll. Ferdinand Thieriot (1838-1919) ist ein Hamburger Komponist aus der Zeit der Romantik. Das umfangreiche kammermusikalische Werk des Brahms-Zeitgenossen geriet nach dem 2. Weltkrieg in Vergessenheit und wartet darauf, nach der Rückführung der lange Zeit verschollenen Manuskripte aus seinem Dornröschenschlaf erweckt zu werden. Mit viel Verve wird nach der Pause das gesamte Ensemble bei Tschaikowskis Pardestück „Souvenir de Florence“ zu hören sein. Kleine unterhaltsame Moderationen führen jeweils in die Werke ein.